## Inhaltsverzeichnis

GeleitwortVI VorwortVII
Teil 1 Ganzheitliche Konzeption des wertorientierten Managements Das Dresdner Modell des Wertorientierten Managements: Konzeption, Ziele und integrierte Sicht
Ursachen-Wirkungs-Beziehungen im Dresdner Modell des Wertorientierten Managements: Zielkomplementaritäten und Zielkonkurrenzen zwischen gesamtwirtschaftlicher und betrieblicher Wertsteigerung
Teil 2 Gesamtwirtschaftliche Anforderungen und Inhalte Was macht eine Volkswirtschaft wertvoll? Standortdiskussion unter wertorientierter Betrachtung
Neuorientierung des Steuersystems als Beitrag zur gesamtwirtschaftlichen Werterhaltung
Neuorientierung der Sozialen Systeme als Beitrag zur gesamtwirtschaftlichen Werterhaltung
Innovation als Grundlage des Wachstums von Wirtschaft, Beschäftigung und Wohlstand
Risikomanagement als Werttreiber: Volks- und betriebswirtschaftliche Perspektive

## Teil 3 Betriebswirtschaftliche Anforderungen und Inhalte

A. Steuerung
Wertorientierte Steuerung bei der DaimlerChrysler AG
Wertorientierte Unternehmensführung in der METRO Group
Wertorientiertes Management für den Mittelstand
B. Mitarbeiter
Effizienzsteigerung durch flexible Beschäftigungsmuster
Erneuerung aus der Mitte der Hierarchie: Beiträge mittlerer Manager zum organisatorischen Wandel
C. Prozesse
Der Beitrag der Logistik zur wertorientierten Unternehmensführung
Sourcingentscheidungen entlang der Wertschöpfungsprozesse der Deutschen Bank
Wertsteigerung durch methodenbasierte Modellierung
Wertsteigerung durch Umweltleistung: Betriebliche Umweltökonomie – Quo vadis?
Werterhaltung und -steigerung durch Risiko- und Krisenmanagement 377  Armin Töpfer

## D. Kunden

Wertsteigerung durch Business Excellence und praktizierte Null-Fehler-Qualität
Kundenwert: Hintergrund, Konzeptualisierung und Messmethoden 449  Katja Gelbrich, Stefan Müller
Wertsteigerung durch erfolgreiches Markenmanagement in der BMW Group. 489 Michael Ganal
Wertsteigerung durch Multibrand-Management bei DaimlerChrysler 509 Rüdiger Grube
E. Finanzergebnisse zur Anreizgestaltung
Wertorientierte Anreizgestaltung: Ihre Umsetzung in der Praxis
Wertorientierte Management-Incentivesysteme auf Basis interner Wertkennzahlen und Bonusbanken
Wertsteigerung durch strategisches Kommunikationsmanagement: Die Investor-Relations-Arbeit der ALTANA AG
Teil 4
Ganzheitliche Anwendungen in Unternehmen Wertsteigerung durch das Konzernprogramm best bei ThyssenKrupp 597 Olaf Berlien, Stefan Kirsten, Jochen Oelert, Robert Schutt
Wertorientierte Unternehmensführung bei der SAP
Wertorientiertes Management bei der Stinnes AG
Wertsteigerung durch Neuausrichtung der Heidelberger Druckmaschinen AG 649 Herbert Meyer

## XII Inhaltsverzeichnis

	650
Abkürzungsverzeichnis	628
Aukurzungsverzeienmen	661
Autorenverzeichnis	001
Stichwortverzeichnis.	669
Stichwortverzeichnis	